

---

Subject: Regime Hilfe

Posted by [lol123456](#) on Tue, 05 Jun 2018 11:02:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

bin schon länger im Internet unterwegs aufgrund meines Haarausfalls und habe seit 2016 ca ne Pause mit allen Behandlungen eingelegt, was sich auch sehr an meinem aggressiver werdendem Haarausfall zeigt.. Bin im Moment NW IV-V nur sehr diffus und die haarlinie ist noch, mit ein wenig Regression, zu erkennen, jedoch sehr licht alles Man sieht den Skalp im typischen Muster durchscheinen. Den Haarausfall hab ich wohl von den weiter entfernten Verwandten also Urgroßvater mütterlicher und väterlicher seits bekommen, da meine Großväter beide gutes Haar bis ans Ende ihrer Tage hatten. Mein Vater hat auch noch recht gutes (besseres als ich) im NWII-III Bereich, habe ihn jedoch noch nie auf Behandlungen angesprochen. Also wie gesagt beide Urgroßväter und ein Sohn (der Bruder meiner mütterlichen Großmutter), waren volle NW VI-VII. Mein Onkel (mütterlicher seits) ist seit 10+ Jahren bei einem sehr diffusen NW IV-V, meinem fast ident, stehen geblieben. Es fing bei ihm um die 30 an. Nimmt definitiv keine Behandlung ein, sein Haarstatus verschlechtert sich aber auch nicht, genauso wie bei mir, überall feine Häärchen bis fast zur Haarlinie, jedoch im Muster sehr ausgedünnt. Könnte ich bereits an meinem genetischen Potential angelangt sein? Bei meinem Großonkel fings ca zur gleichen Zeit an (20) jedoch hatte er im selben Alter schon gar nichts mehr, bin jetzt 25.

Vor kurzem habe ich ein alt bekanntes Gesicht gesehen, dass vor 4 Jahren bereits NW IV-V ohne diffusem Rest hatte, welches plötzlich mit einer dicken NW2 Metall-Mähne da stand.. Ich frage mich bis heute wie das möglich ist.. Es war meiner Meinung nach viel zu dick für eine Haar Transplantation. Und auch für ein Haarteil hhat es zu gut und natürlich ausgesehen.

Vor ca 2-3 Jahren habe ich mit Minox aufgehört. Habe damals Alopexy 5% 2x pro Tag verwendet, wie ein wahnsinniger 2-3ml aufgetragen. Ich hatte immer das Gefühl eines schweren Kopfes und auch leichte Kopfschmerzen dadurch zu bekommen. Ist das möglich? Wäre eine schonendere Variante ala auf 2,5% verdünnt oder mit Avocardin einen Versuch wert? Außerdem sind meine Augenbrauen wie wild gewuchert, was jedoch daran lag dass ich es kurz vor dem Schlafen gehen anwendete und es sich dann überall am Polster verteilt... In der Selbsthilfe wird beschrieben, dass es eine Hauthalbwertszeit von 22h hat..

Also muss man es nur 1x Tag auftragen?

Wie lange muss ich es oben lassen?

Kann ich eine einzelne Lotion mixxen in der alles enthalten ist, also zB Ket+Ru+Min, oder wären sie einzeln aufgetragen sinnvoller??

Ausserdem möchte ich nur mal meine Lobpreisungen an Pilos aussprechen. Auch wenn ich eventuell gar nicht auf die Behandlungen zurück greife, möchte ich mich für die fundierte Selbsthilfe bedanken, ist wirklich ein großer Dienst an die AGA Community! Habe viel auf hairlosstalk.com herum geschaut, da wird man verrückt und diese ganzen Wahnsinnigen dort...

Vor 1 1/2 Jahren stoppte ich die Einnahme von Finasterid 1mg/Tag, da ich leichte

Nebenwirkungen spürte. Vielleicht war einiges auch mental, jedoch hat sich meine Erektionsqualität enorm verbessert und auch Morgenlatten wieder fast täglich. Nachdem ich Minox stoppte fielen die Haare sehr rasch aus und ich hatte das Gefühl Fin würde auch nicht sehr viel dagegen tun. Ich nahm es ca 6 Monate. Seit dem Absetzen ist der Haarausfall nicht weiter voran geschritten, wenn sehr viel langsamer.

Also mein Plan wäre die BIG3 ins Regime zu holen. RU wäre auch eine Option, oder topisches Finasterid. Wäre eine Kombination aus RU+topic fin zusammen oder auch seperat sinnvoll? Pilos schreibt in der Selbsthilfe Bifon Haarlösung ist zum Lösen von RU nicht mehr Stand der Technik, habe bis jetzt noch nicht raus gefunden was es jetzt ist?

Ich wäre sehr dankbar für Antworten und Ratschläge! :pistol:

---